

WS 2018/19

Erfahrungsbericht

Auslandssemester an der Technischen Universität in Lulea

Sabrina Klug

7.4.2019

Inhalt

Einleitung.....	2
Vorbereitung	2
Anreise und Welcoming-Week.....	2
Studium an der LTU.....	2
Freizeit und Alltag.....	3
Fazit	4

Einleitung

Ich studiere internationales Wirtschaftsingenieurwesen im 6. Semester. Das letzte Semester habe ich in Lulea verbracht und dort die Technische Universität (LTU) im Rahmen meines Auslandssemesters besucht. Schon im Vorfeld wurde mir diese Universität von anderen Studenten empfohlen und ich kann mich dieser Empfehlung nur anschließen. Wer sich für den Norden Schwedens entscheidet, wird ein unvergessliches Semester zwischen interessanten Kursen, Nordlichtern und Elchen verbringen.

Vorbereitung

Im Vorfeld habe ich mich über die Online Bewerbung der Hochschule Augsburg für die LTU beworben. Dabei ist für IWIs zu beachten, dass man sich sowohl über die Fakultät Elektrotechnik als auch über die Fakultät Wirtschaft an der LTU bewerben kann, da die Universität über Verträge mit beiden Fakultäten verfügt.

Im Laufe der Bewerbung müssen weitere Unterlagen, wie Lebenslauf und Sprachzertifikat eingereicht werden, außerdem muss man eine weitere Bewerbung der LTU ausfüllen. Dabei kann in der Bewerbung Hilfe bei der Wohnungssuche beantragt werden. Falls dies gewünscht wird, erhält man, nachdem die Bewerbung bei der LTU eingegangen ist, eine Mail mit Wohnoptionen. Hier kann aus fünf verschiedenen Optionen gewählt werden. Ich habe mich damals für die Wohngemeinschaft in Vänortsvägen entschieden und kann diese nur empfehlen. Für Studenten, die keine Wohnung teilen wollen, ist Pörsogarden zu empfehlen. Von den Wohnungen in Väderläden hingegen würde ich abraten, da das Gebäude relativ weit von der Universität entfernt ist.

Anreise und Welcoming-Week

Bei der Anreise per Flugzeug ist zu beachten, dass das Gepäck eventuell am Stockholmer Flughafen nochmals abgeholt und neu eingecheckt werden muss.

Am Flughafen in Lulea wird man direkt vom LURC Team, welches sich an der LTU um die Austauschstudenten kümmert, abgeholt. Von Ihnen bekommt man auch erste Informationen zu den nächsten Veranstaltungen und dem Alltagsleben in Lulea.

Im Wintersemester veranstaltet LURC außerdem eine Welcoming-Week, in der die Austauschstudenten Lulea, die Universität und einander kennen lernen können. Dabei findet unter anderem eine Stadtführung, eine Tour durch die Universität, gemeinsames Barbecue am Strand und eine Wanderung zur Gammelstad statt.

Studium an der LTU

Das Semester ist in Schweden in zwei Quartale unterteilt. In der Regel werden pro Quartal zwei Kurse mit je 7,5 ECTS belegt. Für IWIs ist es möglich sowohl technische als auch wirtschaftliche Vertiefungen zu belegen.

Ich habe folgende Kurse belegt:

- 1) Business Strategy 1. Quartal, 7.5 ECTS
Ein sehr interessanter Kurs, in welchem man grundlegende Strategien kennenlernt. Es wird eine selbstgewählte Fragestellung in der Gruppe bearbeitet und in Berichten und einer abschließenden Präsentation dargestellt. Außerdem wird in einer kurzen Prüfung theoretisches Wissen abgefragt. Dieser Kurs kann als Strategic Management an der HSA angerechnet werden.
- 2) Vehicle Systems 2 1. Quartal, 7.5 ECTS
Um den Kurs zu belegen, sollte man über sehr gute Informatikkenntnisse verfügen. Es wird in C programmiert und beinhaltet viel Partnerarbeit im Computerlabor. Abschließend gibt es eine mündliche Prüfung zu dem erarbeiteten Projekt.
- 3) Swedish for Internationals 1 1. Quartal, 3 ECTS
Austauschstudenenten können in diesem Kurs Grundzüge der schwedischen Sprache erlernen, dabei gehen die Professoren auch auf schwedische Feste, Speisen oder Politik ein. Eine gute Möglichkeit mehr über Schweden zu lernen.
- 4) International Business Strategy 2. Quartal, 7.5 ECTS
Dieser Kurs ist besonders wegen des Professors zu empfehlen. Inhalte werden spannend und begleitet von persönlichen Anekdoten oder Videos vermittelt. Punkte werden neben einem Gruppenprojekt auch durch Reading Quizzes zur Kurslektüre und durch verschiedene kleine Aufgaben erworben.
- 5) Simulation of Production Systems 2. Quartal, 7.5 ECTS
In diesem Kurs wird der Umgang mit den Programmen ExtendSim und Plant Simulation erlernt. Es werden wöchentliche Assignments und zwei Case Studies bearbeitet. Leider ist der Kurs etwas chaotisch und der Professor stellt manche Unterlagen nur auf Schwedisch zur Verfügung.

Bei der Wahl der Kurse ist zu beachten, dass sich die Kurszeiten nicht überschneiden sollten, da bei vielen Kursen Anwesenheitspflicht besteht. Die Zeitslots können bei der Beschreibung der Kurse eingesehen werden. Die im Learning Agreement eingetragenen Kurse können auch an der LTU noch gewechselt werden, allerdings sollte dies innerhalb der ersten Tage des Quartals geschehen, da man sich für die Kurse registrieren muss.

Für die Anrechnung der erbrachten Leistungen an der HS Augsburg wird ein Transcript of Records benötigt. Dieses kann am Ende des zweiten Quartals per Mail angefordert werden. Um die Umrechnung der Noten zu erleichtern, sollten die Professoren um eine prozentuale Einstufung der Leistung gebeten werden.

Freizeit und Alltag

Die LTU selbst bietet viel Beschäftigung für Studenten, da es zahlreiche Clubs gibt, denen man beitreten kann. Des Weiteren ist ein Fitnessstudio in der Universität ansässig, welches viele Kurse und Sportteams anbietet. Abhängig von der Mitgliedschaft erhält man so auch kostenlosen Zugang zu den Hallenbädern der Stadt und der Sauna des Fitnessstudios.

Die von den Studenten geführte Mensa STUK verwandelt sich Mittwochabends in eine gemütliche Bar und Freitag- oder Samstagabends in einen Club. Gelegentlich finden dort auch Konzerte statt.

Die wunderschöne Landschaft kann am Wochenende erkundet werden. Allseits beliebte Ziele sind hierbei der Abisko Nationalpark, die Minenstadt Kiruna und die Lofoten in Norwegen. Außerdem kann man an Ausflügen des LURC Teams teilnehmen, wobei besonders der Trip nach St. Petersburg zu empfehlen ist. (Reisepass nicht vergessen!) Jedoch kann man Geld sparen, indem man Ausflüge selbst plant.

Im Stadtzentrum verfügt Lulea über mehrere Shoppingcenter, ein Kino und Stadien für Ice-Hockey und Basketball. Es lohnt sich hier einige Spiele zu besuchen und oft werden an der Universität kostenlose Tickets verteilt. Im Wintersemester können außerdem Weihnachtsmärkte in Lulea oder in der Gammelstad besucht werden.

Fazit

Trotz der Kälte und Dunkelheit habe ich meine Wahl nicht bereut. Das schwedische System hat mir sehr gut gefallen und besonders als IWI war es von Vorteil, dass an der LTU sowohl technische als auch wirtschaftliche Kurse belegt werden konnten. Naturliebhaber sind hier richtig und können sich an der Landschaft und den Nordlichtern erfreuen.